



## Notschließen oder -öffnen

Die Türen, die Gepäckraumklappe und das Schiebe- und Ausstelldach können z. B. bei einem Ausfall des Funksignals des Fahrzeugschlüssels oder der Zentralverriegelung manuell verriegelt und teilweise entriegelt werden.

### ⚠️ WARNUNG

Ein unachtsames Notschließen oder Notöffnen kann schwere Verletzungen verursachen.

- Bei einem von außen verriegelten Fahrzeug lassen sich die Türen und Fenster von innen nicht öffnen.
- Niemals Kinder oder hilfsbedürftige Personen allein im Fahrzeug zurücklassen. Diese sind in einem Notfall nicht in der Lage, das Fahrzeug selbstständig zu verlassen oder sich selbst zu helfen.
- Je nach Jahreszeit können in einem geschlossenen Fahrzeug sehr hohe oder niedrige Temperaturen entstehen, die vor allem bei Kleinkindern ernsthafte Verletzungen und Erkrankungen hervorrufen oder zum Tode führen können.

### ⚠️ WARNUNG

Der Funktionsbereich der Türen, der Gepäckraumklappe und des Schiebe- und Ausstelldachs ist gefährlich und kann Verletzungen verursachen.

- Türen, Gepäckraumklappe und Schiebe- und Ausstelldach nur dann öffnen oder schließen, wenn sich niemand im Schwenkbereich befindet.

### ⓘ HINWEIS

Beim Durchführen einer Notschließung oder Notöffnung die Teile vorsichtig ausbauen und wieder richtig anbauen, um Fahrzeugbeschädigungen zu vermeiden.

## Fahrertür manuell ent- oder verriegeln

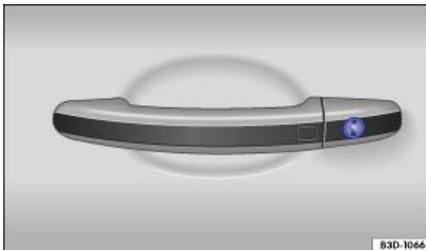


Abb. 001 Türgriff an der Fahrertür: Schließzylinder.

Beim manuellen Verriegeln werden in der Regel alle Türen verriegelt. Beim manuellen Entriegeln wird nur die Fahrertür entriegelt. Hinweise zur Diebstahlwarnanlage beachten.

- Schlüsselbart aus dem Fahrzeugschlüssel herausklappen.
- Schlüsselbart in den Schließzylinder am Türgriff der Fahrertür ⇒ [Abb. 337](#) stecken und Fahrzeug ent- bzw. verriegeln.

### Besonderheit beim Entriegeln

- Die Diebstahlwarnanlage bleibt bei entriegeltem Fahrzeug aktiviert. Es wird aber noch kein Alarm ausgelöst.
- Fahrertür öffnen und innerhalb von 15 Sekunden die Zündung einschalten, andernfalls wird der Alarm ausgelöst.
- Beim Einschalten der Zündung erkennt die elektronische Wegfahrsperre einen gültigen Fahrzeugschlüssel und deaktiviert die Diebstahlwarnanlage.



Die Diebstahlwarnanlage wird beim manuellen Verriegeln des Fahrzeugs nicht aktiviert

## Beifahrertür und hintere Türen manuell verriegeln

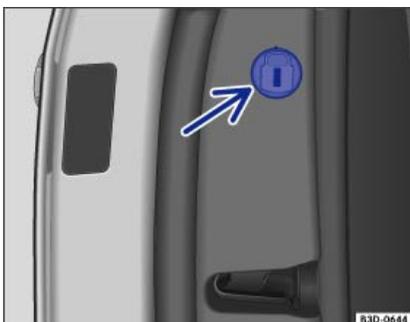
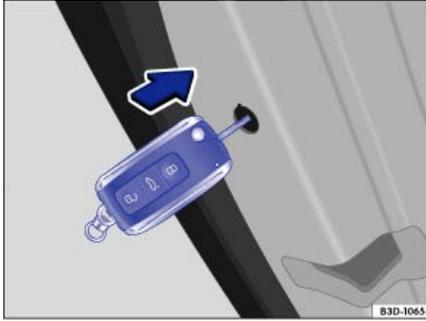


Abb. 002 In der Stirnseite der hinteren linken Tür: Notverriegelung, durch eine Gummidichtung abgedeckt.



**Abb. 003** Notverriegelung des Fahrzeugs mit dem Fahrzeugschlüssel.

Die Beifahrertür und die hinteren Türen können jeweils manuell verriegelt werden. Die Diebstahlwarnanlage wird hierbei **nicht** aktiviert.

- Tür öffnen.
- Gummidichtung in der Stirnseite der Tür entfernen. Die Dichtung ist mit einem Schloss  gekennzeichnet ⇒ [Abb. 338](#) (Pfeil).
- Schlüsselbart aus dem Fahrzeugschlüssel herausklappen.
- Schlüsselbart waagrecht in die Öffnung stecken und den kleinen Hebel in Pfeilrichtung ⇒ [Abb. 339](#) drücken.
- Gummidichtung wieder befestigen und Tür vollständig schließen.
- Prüfen, ob die Tür verriegelt ist.
- Vorgang ggf. an den anderen Türen durchführen.
- Fahrzeug umgehend von einem Fachbetrieb prüfen lassen.



Türen können von innen durch Ziehen des Türöffnungshebels entriegelt und geöffnet werden. Gegebenenfalls muss der Türöffnungshebel zweimal gezogen werden.

### Gepäckraumklappe notentriegeln



**Abb. 004** An der Gepäckraumklappe: Schließzylinder im VW-Emblem.

Der Schlüsselschlitz befindet sich im VW-Emblem an der Gepäckraumklappe hinter einer beweglichen Abdeckung ⇒ [Abb. 340](#).

- Abdeckung mit dem Fahrzeugschlüssel nach rechts schieben.
- Fahrzeugschlüssel in den Schlüsselschlitz stecken.
- Zum Entriegeln der Gepäckraumklappe den Fahrzeugschlüssel entgegen dem Uhrzeigersinn drehen.



#### HINWEIS

Die Diebstahlwarnanlage wird beim Notentriegeln der Gepäckraumklappe nicht deaktiviert.



Gilt für Fahrzeuge: mit elektrischem Schiebe- und Ausstelldach

### Schiebe- und Ausstelldach notschließen

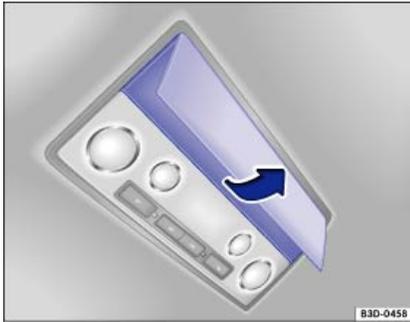


Abb. 005 Im Dachhimmel hinten: Abdeckung herunterklappen.

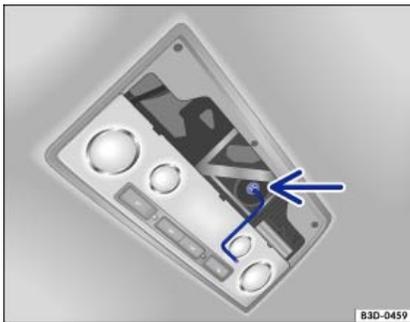


Abb. 006 Im Dachhimmel hinten: Handkurbel eingesteckt.

Die Handkurbel für die Notentriegelung des Schiebedachs befindet sich in der Abdeckung der Innenleuchte im Dachhimmel hinten.

- Abdeckung in Pfeilrichtung öffnen ⇒ [Abb. 341](#).
- Handkurbel der Abdeckung entnehmen.
- Handkurbel bis zum Anschlag in die Öffnung ⇒ [Abb. 342](#) (Pfeil) einstecken.
- Handkurbel **im Uhrzeigersinn** drehen, um das *ausgestellte* Dach zu schließen oder aufzuschieben.
- Handkurbel **entgegen dem Uhrzeigersinn** drehen, um das *aufgeschobene* Dach zu schließen oder auszustellen.
- Handkurbel in die Abdeckung einrasten und Abdeckung schließen.
- Schiebe- und Ausstelldach von einem Fachbetrieb prüfen lassen. Durch das Notschließen kann sowohl die Funktion als auch die Kraftbegrenzung des Schiebe- und Ausstelldachs gestört sein.

### Tankklappe notentriegeln



Abb. 007 Im Gepäckraum rechts: Staukasten ausbauen.

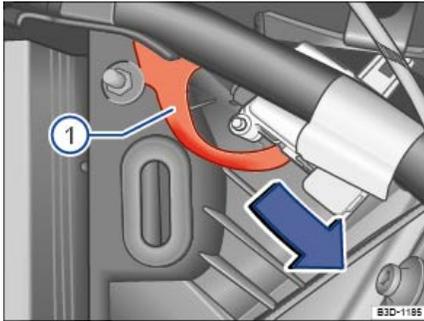


Abb. 008 Im Gepäckraum rechts: Notentriegelung der Tankklappe.

Die Notentriegelung der Tankklappe befindet sich hinter dem Staukasten rechts im Gepäckraum.

- Obere Kante des Staukastens etwa einen cm in Pfeilrichtung ziehen ⇒ Abb. 343.
- Einen harten, flachen Gegenstand in den entstandenen Spalt stecken und den Staukasten vorsichtig und ohne größere Kraftanstrengung nach innen herausziehen ⇒ ⚠.
- Das rote Band ⇒ Abb. 344 (1) etwa einen cm in Pfeilrichtung ziehen, um die Tankklappe zu entriegeln ⇒ ⚠.
- Die Tankklappe springt einen Spalt weit auf und kann geöffnet werden.

### ⚠ WARNUNG

Beim Herausziehen des Staukastens steht die obere Kante bis zum Ausrasten der Halterungen unter Spannung und kann Verletzungen verursachen.

### ⚠ HINWEIS

Das rote Band nur in die im Bild dargestellte Richtung ziehen. Andernfalls kann der Mechanismus der Notentriegelung beschädigt werden und die Tankklappe nicht mehr verriegelt werden.



Die Tankklappe wird wieder verriegelt, wenn das Fahrzeug mit der Zentralverriegelung verriegelt werden kann.

## Sicherungen

Aufgrund ständiger Weiterentwicklungen des Fahrzeugs, ausstattungsabhängiger Zuordnungen der Sicherungen und der gemeinsamen Absicherung mehrerer Verbraucher über eine Sicherung ist eine aktuelle Übersicht der Sicherungsplätze eines elektrischen Verbrauchers zum Zeitpunkt der Drucklegung nicht möglich. Informationen über Details der Sicherungsbelegung sind bei einem Volkswagen Partner erhältlich.

Grundsätzlich können mehrere Verbraucher gemeinsam über eine Sicherung abgesichert sein. Umgekehrt können zu einem Verbraucher mehrere Sicherungen gehören.

Sicherungen nur dann ersetzen, wenn die Ursache für den Fehler behoben wurde. Wenn eine neu eingesetzte Sicherung nach kurzer Zeit wieder durchbrennt, muss die elektrische Anlage von einem Fachbetrieb geprüft werden.

### ⚠ WARNUNG

Hochspannung in der elektrischen Anlage kann Stromschläge, schwere Verbrennungen und den Tod verursachen!

- Niemals die elektrischen Leitungen der Zündanlage berühren.
- Kurzschlüsse in der elektrischen Anlage vermeiden.

### ⚠ WARNUNG

Das Benutzen von ungeeigneten Sicherungen, das Reparieren von Sicherungen und das Überbrücken eines Stromkreises ohne Sicherungen können einen Brand und schwere Verletzungen verursachen.

- Niemals Sicherungen einbauen, die eine höhere Absicherung besitzen. Sicherungen nur durch Sicherungen gleicher Stärke (gleiche Farbe und gleicher Aufdruck) und gleicher Baugröße ersetzen.
- Niemals Sicherungen reparieren.
- Niemals Sicherungen durch einen Metallstreifen, eine Büroklammer oder Ähnliches ersetzen.

### ⚠ HINWEIS

- Um Beschädigungen an der elektrischen Anlage im Fahrzeug zu vermeiden, müssen vor dem Wechseln einer Sicherung immer die Zündung, das Licht und alle elektrischen Verbraucher ausgeschaltet und der Fahrzeugschlüssel aus dem Zündschloss gezogen sein.
- Wenn eine Sicherung durch eine stärkere Sicherung ersetzt wird, können Schäden auch an anderer Stelle der elektrischen Anlage auftreten.



- Geöffnete Sicherungskästen müssen vor dem Eindringen von Schmutz und Nässe geschützt werden. Schmutz und Nässe in den Sicherungskästen können Beschädigungen an der elektrischen Anlage verursachen.



Im Fahrzeug befinden sich noch weitere Sicherungen. Diese sollten von einem Fachbetrieb gewechselt werden.

## Sicherungen im Fahrzeug



Abb. 009 Im Fahrerfußraum: Entriegelungshebel für den Sicherungskasten.

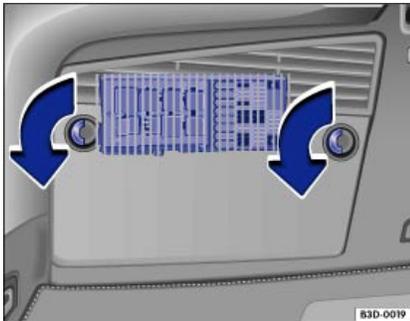


Abb. 010 Im Gepäckraum links: Abdeckung des Sicherungskastens entfernen.

Sicherungen nur durch Sicherungen gleicher Stärke (gleiche Farbe und gleicher Aufdruck) und gleicher Baugröße ersetzen.

### Farbkennzeichnung der Sicherungen

Farbe	Stromstärke in Ampere
lila	3
hellbraun	5
braun	7,5
rot	10
blau	15
gelb	20
weiß oder klar	25
grün	30
orange	40

### Sicherungskasten im Fußraum Fahrerseite öffnen

- Entriegelungshebel ⇒ [Abb. 359](#) in Pfeilrichtung ziehen.

### Sicherungskasten im Gepäckraum öffnen

- Gepäckraumklappe öffnen.
- Drehverschlüsse entgegen dem Uhrzeigersinn drehen ⇒ [Abb. 360](#) (Pfeile), die Abdeckung herauschwenken und abnehmen.



## ! HINWEIS

- Die Abdeckungen der Sicherungskästen vorsichtig ausbauen und wieder richtig einbauen, um Fahrzeugbeschädigungen zu vermeiden.
- Geöffnete Sicherungskästen müssen vor dem Eindringen von Schmutz und Nässe geschützt werden. Schmutz und Nässe in den Sicherungskästen können Beschädigungen an der elektrischen Anlage verursachen.



Im Fahrzeug befinden sich noch weitere Sicherungen als in diesem Kapitel angegeben. Diese sollten nur von einem Fachbetrieb gewechselt werden.

## Durchgebrannte Sicherungen auswechseln

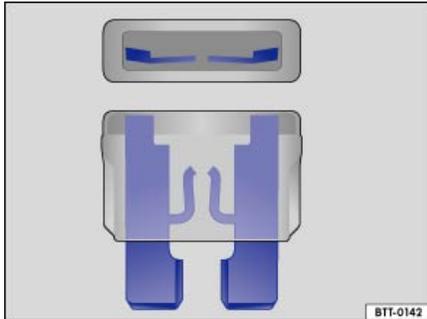


Abb. 011 Darstellung einer durchgebrannten Sicherung.

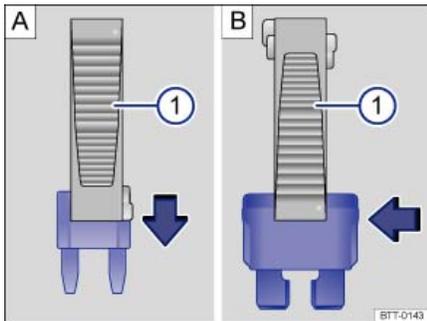


Abb. 012 Sicherung mit der Klammer der Kunststoffzange 1 entnehmen oder einsetzen.

### Vorbereitungen

- Zündung, das Licht und alle elektrischen Verbraucher ausschalten.
- Entsprechenden Sicherungskasten öffnen.

### Durchgebrannte Sicherungen erkennen

Mit einer Taschenlampe auf die Sicherung leuchten. Dadurch kann eine durchgebrannte Sicherung besser erkannt werden.

Eine durchgebrannte Sicherung ist am durchgeschmolzenen Metallstreifen erkennbar ⇒ Abb. 361.

### Sicherung auswechseln

- Gegebenenfalls Kunststoffzange ⇒ Abb. 362 (1) aus der Abdeckung des Sicherungskastens entnehmen.
- Bei *kleinen Sicherungen* Klammer (1) von oben aufstecken **A**.
- Bei *größeren Sicherungen* Klammer (1) seitlich auf die Sicherung schieben **B**.
- Durchgebrannte Sicherung herausziehen.
- Falls die Sicherung durchgebrannt ist, Sicherung durch eine neue Sicherung *gleicher* Stärke (gleiche Farbe und gleicher Aufdruck) und *gleicher* Größe ersetzen ⇒ !.
- Nach dem Einsetzen der neuen Sicherung, Kunststoffzange ggf. zurück in die Abdeckung des Sicherungskastens stecken.
- Abdeckung des Sicherungskastens wieder einsetzen.

## ! HINWEIS

Wenn eine Sicherung durch eine stärkere Sicherung ersetzt wird, können Schäden an anderer Stelle der elektrischen Anlage auftreten.



## Starthilfe

Wenn der Motor sich nicht starten lässt, weil die Fahrzeugbatterie entladen ist, kann die Fahrzeugbatterie eines anderen Fahrzeugs zum Starten benutzt werden. Vor der Starthilfe ggf. das Sichtfenster der Fahrzeugbatterie prüfen.

Für die Starthilfe benötigt man ein geeignetes Starthilfekabel z. B. nach DIN 72553 (siehe Angaben des Kabelherstellers). Der Leitungsquerschnitt muss bei Fahrzeugen mit Benzinmotor mindestens 25 mm<sup>2</sup> (0,038 in<sup>2</sup>) und bei Fahrzeugen mit Dieselmotor mindestens 35 mm<sup>2</sup> (0,054 in<sup>2</sup>) betragen.

Die Starthilfekabel dürfen bei einem Fahrzeug ohne eine Fahrzeugbatterie im Motorraum nur an den Starthilfepunkten im Motorraum angeschlossen werden!

**⚠️ WARNUNG**

**Unsachgemäße Verwendung der Starthilfekabel und eine unsachgemäß durchgeführte Starthilfe können eine Explosion der Fahrzeugbatterie und schwere Verletzungen verursachen. Um das Risiko einer explodierenden Fahrzeugbatterie zu reduzieren, Folgendes beachten:**

- Alle Arbeiten an der Fahrzeugbatterie und an der elektrischen Anlage können schwere Verätzungen, Feuer oder Stromschläge verursachen.

Vor allen Arbeiten an der Fahrzeugbatterie immer die Warnhinweise und Sicherheitsvorkehrungen lesen und beachten ⇒ *Fahrzeuggbatterie*.

- Die Strom gebende Fahrzeugbatterie muss die gleiche Spannung (12 Volt) und etwa die gleiche Kapazität (siehe Aufdruck auf der Fahrzeugbatterie) wie bei der entladenen Fahrzeugbatterie haben.
- Niemals eine gefrorene oder aufgetaute Fahrzeugbatterie aufladen. Eine entladene Fahrzeugbatterie kann bereits bei Temperaturen um 0 °C (+32 °F) gefrieren.
- Eine gefrorene oder aufgetaute Fahrzeugbatterie muss ersetzt werden.
- Bei der Starthilfe entsteht an der Fahrzeugbatterie ein hochexplosives Knallgasgemisch. Immer Feuer, Funken, offene Flammen und glimmende Zigaretten von der Fahrzeugbatterie fern halten. Niemals ein Mobiltelefon benutzen, während die Starthilfekabel an- und abgeklemmt werden.
- Fahrzeugbatterie nur in gut belüfteten Räumen aufladen, denn bei der Starthilfe entsteht an der Fahrzeugbatterie ein hochexplosives Knallgasgemisch.
- Die Starthilfekabel so verlegen, dass sie niemals mit drehenden Teilen im Motorraum in Berührung kommen.
- Niemals den Pluspol mit dem Minuspol verwechseln oder die Starthilfekabel falsch anklennen.
- Bedienungsanleitung des Herstellers des Starthilfekabels beachten.

**⚠️ HINWEIS**

Um erhebliche Beschädigungen an der elektrischen Anlage im Fahrzeug zu vermeiden, Folgendes beachten:

- Unsachgemäß angeschlossene Starthilfekabel können einen Kurzschluss verursachen.
- Zwischen den Fahrzeugen darf kein Kontakt bestehen, andernfalls könnte bereits beim Verbinden der Pluspole Strom fließen.

### Starthilfepunkte Pluspol und Masseanschluss

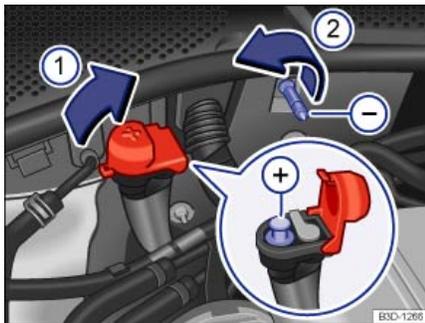
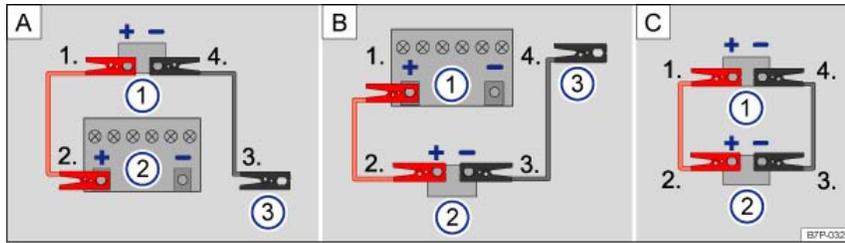


Abb. 013 Im Motorraum: Starthilfepunkte Pluspol + und Masseanschluss -.

Die Starthilfepunkte befinden sich im Motorraum ⇒ Abb. 363. Nur über diese Starthilfepunkte kann Starthilfe gegeben und empfangen werden.



## Starthilfe durchführen



**Abb. 014** Das Anklammern der Starthilfekabel gemäß Variante A, B oder C ist abhängig von der Fahrzeugausstattung.

Legende für **Abb. 364**:

- (1) Fahrzeug mit entladener Fahrzeugbatterie, das Starthilfe empfängt.
- (2) Fahrzeug mit der Strom gebenden Fahrzeugbatterie, das Starthilfe gibt.
- (3) Geeigneter Masseanschluss. Ein massives, fest mit dem Motorblock verschraubtes Metallteil oder der Motorblock selbst.

Die entladene Fahrzeugbatterie muss ordnungsgemäß am Bordnetz angeklammernt sein.

Die Fahrzeuge dürfen sich nicht beröhren. Andernfalls könnte bereits bei Verbindung der Pluspole Strom fließen.

Auf ausreichenden metallischen Kontakt der angeschlossenen Polzangen achten.

Falls der Motor nicht anspringt, Startvorgang nach 10 Sekunden abbrechen und ihn nach etwa einer Minute wiederholen.

Handlungen nur in der angegebenen Reihenfolge ausföhren.

### Vorbereitende Handlungen

- ✓ An beiden Fahrzeugen die Zündungen ausschalten.
- ✓ Motorraumklappen an beiden Fahrzeugen öföhnen.
- ✓ Abdeckungen der Starthilfekontakte am eigenen Fahrzeug  $\Rightarrow$  **Abb. 363** und ggf. die Abdeckung der Fahrzeugbatterie des Fremdfahrzeugs entfernen.

### Variante A: Starthilfekabel anklammeren

Bei Variante A ist die Fahrzeugbatterie eines Fahrzeugs mit Starthilfekontakten (1) entladen und empfängt Starthilfe von einem Fahrzeug mit Fahrzeugbatterie im Motorraum (2)  $\Rightarrow$  .

1. Ein Ende des *roten* Starthilfekabels an den Pluspol-Starthilfekontakt (+) des Fahrzeugs mit der entladenen Fahrzeugbatterie (1) anklammeren.
2. Das andere Ende des *roten* Starthilfekabels an den Pluspol (+) des Fahrzeugs mit der Strom gebenden Fahrzeugbatterie (2) anklammeren.
3. Ein Ende des *schwarzen* Starthilfekabels an einen geeigneten Masseanschluss (3), ein massives, fest mit dem Motorblock verschraubtes Metallteil oder an den Motorblock selbst, des Fahrzeugs mit der Strom gebenden Fahrzeugbatterie (2) anklammeren.
4. Das andere Ende des *schwarzen* Starthilfekabels an den Masse-Starthilfekontakt (-) des Fahrzeugs mit der entladenen Fahrzeugbatterie (1) anklammeren.

### Variante B: Starthilfekabel anklammeren

Bei Variante B ist die Fahrzeugbatterie eines Fahrzeugs mit Fahrzeugbatterie im Motorraum (1) entladen und empfängt Starthilfe von einem Fahrzeug mit Starthilfekontakten (2)  $\Rightarrow$  .

1. Ein Ende des *roten* Starthilfekabels an den Pluspol (+) des Fahrzeugs mit der entladenen Fahrzeugbatterie (1) anklammeren.
2. Das andere Ende des *roten* Starthilfekabels an den Pluspol-Starthilfekontakt (+) des Fahrzeugs mit der Strom gebenden Fahrzeugbatterie (2) anklammeren.
3. Ein Ende des *schwarzen* Starthilfekabels an den Masse-Starthilfekontakt (-) des Fahrzeugs mit der Strom gebenden Fahrzeugbatterie (2) anklammeren.
4. Das andere Ende des *schwarzen* Starthilfekabels an einen geeigneten Masseanschluss (3), ein massives, fest mit dem Motorblock verschraubtes Metallteil oder an den Motorblock selbst, des Fahrzeugs mit der entladenen Fahrzeugbatterie (1) anklammeren.

### Variante C: Starthilfekabel nur über Starthilfekontakte anklammeren

Bei Variante C ist die Fahrzeugbatterie eines Fahrzeugs mit Starthilfekontakten (1) entladen und empfängt Starthilfe von einem Fahrzeug mit Starthilfekontakten (2)  $\Rightarrow$  .

1. Ein Ende des *roten* Starthilfekabels an den Pluspol-Starthilfekontakt (+) des Fahrzeugs mit der entladenen Fahrzeugbatterie (1) anklammeren.
2. Das andere Ende des *roten* Starthilfekabels an den Pluspol-Starthilfekontakt (+) des Fahrzeugs mit der Strom gebenden Fahrzeugbatterie (2) anklammeren.
3. Ein Ende des *schwarzen* Starthilfekabels an den Masse-Starthilfekontakt (-) des Fahrzeugs mit der Strom gebenden Fahrzeugbatterie (2) anklammeren.
4. Das andere Ende des *schwarzen* Starthilfekabels an den Masse-Starthilfekontakt (-) des Fahrzeugs mit der entladenen Fahrzeugbatterie (1) anklammeren.

### Motor anlassen

1. Motor des Strom gebenden Fahrzeugs starten und im Leerlauf laufen lassen.
2. Motor des Fahrzeugs mit der entladenen Fahrzeugbatterie starten und 2 bis 3 Minuten warten, bis der Motor „rundläuft“.

### Starthilfekabel abnehmen

1. Vor dem Abnehmen der Starthilfekabel das Abblendlicht ausschalten, falls eingeschaltet.
2. Im Fahrzeug mit der entladenen Fahrzeugbatterie das Heizungsgebläse und die Heckscheibenbeheizung einschalten, damit beim Abnehmen der Starthilfekabel auftretende Spannungsspitzen abgebaut werden.
3. Starthilfekabel bei laufenden Motoren genau in der umgekehrten Reihenfolge abnehmen, wie im Abschnitt *Starthilfekabel anklammeren* beschrieben.
4. Im Fahrzeug mit der entladenen Fahrzeugbatterie das Heizungsgebläse und die Heckscheibenbeheizung wieder ausschalten.



5. Kappe des Pluspols zurückklappen, Abdeckungen wieder montieren und Motorraumklappen schließen.

### WARNUNG

Eine unsachgemäß durchgeführte Starthilfe kann eine Explosion der Fahrzeugbatterie und schwere Verletzungen verursachen. Um das Risiko einer explodierenden Fahrzeugbatterie zu reduzieren, Folgendes beachten:

- Alle Arbeiten an der Fahrzeugbatterie und an der elektrischen Anlage können schwere Verätzungen, Feuer oder Stromschläge verursachen. Vor allen Arbeiten an der Fahrzeugbatterie immer die Warnhinweise und Sicherheitsvorkehrungen lesen und beachten → *Fahrzeuggbatterie*.
- Immer einen geeigneten Augenschutz tragen und niemals über die Fahrzeugbatterien beugen.
- Anschlusskabel in der richtigen Reihenfolge anklennen – erst Pluskabel, dann Minuskabel.
- Niemals das Minuskabel an Teile der Kraftstoffanlage oder an den Bremsleitungen anklennen.
- Die nicht isolierten Teile der Polzangen dürfen sich nicht berühren. Außerdem darf das an den Pluspol der Fahrzeugbatterie angeklammte Kabel nicht mit elektrisch leitenden Fahrzeugteilen in Berührung kommen.
- Das Sichtfenster der Fahrzeugbatterie prüfen, ggf. Taschenlampe benutzen. Ist es hellgelb oder farblos, keine Starthilfe durchführen und fachmännische Hilfe in Anspruch nehmen.
- Elektrostatische Entladungen im Bereich der Fahrzeugbatterie vermeiden. Durch Funkenbildung kann sich das aus der Fahrzeugbatterie entweichende Knallgas entzünden.
- Niemals Starthilfe durchführen, wenn die Fahrzeugbatterie beschädigt, gefroren oder aufgetaut ist.

## Abschleppen

Beim Abschleppen die gesetzlichen Vorschriften beachten.

**Ein Fahrzeug mit entladener Fahrzeugbatterie darf aus technischen Gründen nicht abgeschleppt werden.**

Fahrzeuge mit schlüssellosem Schließ- und Startsystem Keyless Access dürfen nur mit eingeschalteter Zündung abgeschleppt werden!

Beim Abschleppen mit ausgeschaltetem Motor und eingeschalteter Zündung entlädt sich die Fahrzeugbatterie. Je nach Ladezustand der Fahrzeugbatterie kann bereits nach wenigen Minuten der Spannungsabfall so groß sein, dass im Fahrzeug keine elektrischen Verbraucher mehr funktionieren, z. B. die Warnblinkanlage. Bei Fahrzeugen mit schlüssellosem Schließ- und Startsystem Keyless Access kann sich Lenkrad verriegeln → .

### WARNUNG

**Niemals ein stromloses Fahrzeug abschleppen.**

- Niemals den Fahrzeugschlüssel aus dem Zündschloss ziehen oder die Zündung mit dem Starterknopf ausschalten. Die elektronische Lenksäulenverriegelung könnte sonst plötzlich einrasten. Das Fahrzeug ist dann nicht mehr lenkbar. Das kann Unfälle, schwere Verletzungen und den Verlust der Fahrzeugkontrolle verursachen.
- Wenn beim Abschleppvorgang das Fahrzeug stromlos werden sollte, umgehend den Abschleppvorgang abbrechen und fachmännische Hilfe in Anspruch nehmen.

### WARNUNG

Beim Abschleppen eines Fahrzeugs verändern sich das Fahrverhalten und die Bremswirkung erheblich. Um das Risiko eines Unfalls oder schwerer Verletzungen zu reduzieren, Folgendes beachten:

- Als Fahrer des gezogenen Fahrzeugs:
  - Es ist zum Bremsen erheblich mehr Pedalkraft erforderlich, da der Bremskraftverstärker nicht arbeitet. Immer aufmerksam sein, um nicht auf das ziehende Fahrzeug aufzufahren.
  - Es ist mehr Kraft zum Lenken des Fahrzeugs notwendig, da die Servolenkung bei stehendem Motor nicht funktioniert.
- Als Fahrer des ziehenden Fahrzeugs:
  - Besonders vorsichtig und behutsam Gas geben.
  - Plötzliche Brems- und Fahrmanöver vermeiden.
  - Früher als gewöhnlich und dafür mit leichtem Pedaldruck bremsen.

### HINWEIS

- Die Abdeckung und Abschleppöse vorsichtig aus- und einbauen, damit das Fahrzeug nicht beschädigt wird, z. B. der Fahrzeuglack.
- Unverbrannter Kraftstoff kann in den Katalysator gelangen und diesen beim Abschleppen beschädigen.

## Hinweise zum Abschleppen

### Abschleppseil bzw. Abschleppstange

Am schonendsten und sichersten schleppt man mit einer Abschleppstange ab. Nur wenn keine Abschleppstange zur Verfügung steht, sollte man ein Abschleppseil benutzen.

Das Abschleppseil soll elastisch sein, damit beide Fahrzeuge geschont werden. Ein Kunstfaserseil oder ein Seil aus ähnlich elastischem Material verwenden.

Abschleppseil bzw. Abschleppstange nur an den dafür vorgesehenen Ösen bzw. an der Anhängervorrichtung befestigen.

Fahrzeuge mit **werkseitig eingebauter Anhängervorrichtung** dürfen **nur** mit einer Abschleppstange abschleppen, die speziell für die Montage an einem Kugelkopf geeignet ist.



### Wenn das eigene Fahrzeug mit automatischem Getriebe abgeschleppt werden muss:

Prüfen, ob das Fahrzeug überhaupt abgeschleppt werden kann ⇒ *Wann darf das eigene Fahrzeug nicht abgeschleppt werden?*

- Zündung einschalten.
- Wählhebelstellung **N** einlegen.
- Nicht schneller als mit 50 km/h (30 mph) abschleppen lassen.
- Nicht weiter als 50 km abschleppen lassen.
- Mit dem Abschleppwagen nicht mit angehobener Vorder- oder Hinterachse abschleppen.

### Wann darf das eigene Fahrzeug nicht abgeschleppt werden?

Unter folgenden Bedingungen darf das Fahrzeug nicht abgeschleppt werden und muss auf einem speziellen Transporter oder Anhänger transportiert werden:

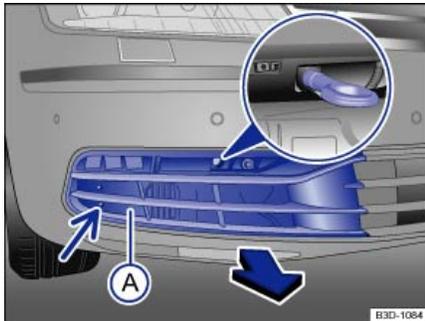
- Falls aufgrund einer Beschädigung das Getriebe des Fahrzeugs kein Schmiermittel mehr enthält.
- Bei entladener Fahrzeugbatterie, weil die Lenkung gesperrt bleibt und die ggf. zuvor eingeschaltete elektronische Parkbremse und die elektronische Lenksäulenverriegelung nicht gelöst werden kann.
- Bei defekter Luftfederung, weil das Fahrzeug zu tief liegt.
- Wenn die Abschleppstrecke bei Fahrzeugen mit automatischem Getriebe länger als 50 km ist.
- Bei angehobener Vorder- oder Hinterachse, weil hierdurch der Antriebsstrang beschädigt werden kann.
- Wenn beispielsweise nach einem Unfall die Freigängigkeit der Räder oder die Funktion der Lenkung nicht sichergestellt werden kann.

### Beim Abschleppen eines fremden Fahrzeugs Folgendes beachten:

- Gesetzliche Bestimmungen beachten.
- Hinweise zum Abschleppen im Bordbuch des fremden Fahrzeugs beachten.

**i** Abschleppen lässt sich das Fahrzeug nur dann, wenn die elektronische Lenksäulenverriegelung gelöst ist. Bei Stromausfall oder Störungen in der elektrischen Anlage muss ggf. per Starthilfe der Motor gestartet werden, um die elektronische Lenksäulenverriegelung zu lösen.

## Abschleppöse vorn montieren



**Abb. 015** Im Stoßfänger vorn rechts: Abschleppöse einschrauben.

Die Aufnahme für die einschraubbare Abschleppöse befindet sich vorn rechts im Stoßfänger hinter einer Abdeckung ⇒ [Abb. 365](#).

Die Abschleppöse muss immer im Fahrzeug mitgeführt werden.

Hinweise zum Abschleppen beachten.

- Abschleppöse, Schraubendreher und Radschlüssel aus dem Bordwerkzeug im Gepäckraum nehmen.
- Die untere Schraube (kleiner Pfeil) mit dem Schlitzschraubendreher herauserschrauben.
- Abdeckung (A) in Pfeilrichtung gerade nach vorn aus den Verrastungen in der Stoßfängerabdeckung herausziehen.
- Abschleppöse so fest es geht **entgegen dem Uhrzeigersinn** in die Aufnahme drehen (Lupenansicht) ⇒ . Den Radschlüssel oder einen geeigneten Gegenstand benutzen, mit dem die Abschleppöse vollständig und fest in die Aufnahme eingeschraubt werden kann.
- Nach dem Abschleppvorgang die Abschleppöse **im Uhrzeigersinn** herausdrehen.
- Die Abdeckung (A), an der Außenseite beginnend, in die Stoßfängerabdeckung einsetzen und anschließend sicher verrasten.
- Die untere Schraube (Pfeil) mit dem Schlitzschraubendreher einschrauben.
- Abschleppöse, Schraubendreher und Radschlüssel ggf. reinigen und zurück zum Bordwerkzeug in den Gepäckraum legen.

### HINWEIS

Die Abschleppöse muss immer vollständig und fest in die Aufnahme eingeschraubt sein. Andernfalls kann die Abschleppöse beim An- oder Abschleppen aus der Aufnahme reißen.



## Abschleppöse hinten montieren

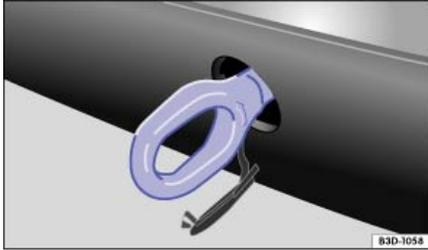


Abb. 016 Im Stoßfänger hinten rechts: eingeschraubte Abschleppöse.

Die Aufnahme für die einschraubbare Abschleppöse befindet sich hinten rechts im Stoßfänger ⇒ Abb. 366.

Hinweise zum Abschleppen beachten.

### Abschleppöse hinten montieren

- Abschleppöse und den Radschlüssel aus dem Bordwerkzeug im Gepäckraum nehmen.
- Unten auf die Abdeckung drücken, um sie aus dem Stoßfänger ausclipsen. Abdeckung abnehmen und hängen lassen.
- Abschleppöse so fest es geht **entgegen dem Uhrzeigersinn** in die Aufnahme drehen ⇒ ①. Den Radschlüssel oder einen geeigneten Gegenstand benutzen, mit dem die Abschleppöse vollständig und fest in die Aufnahme eingeschraubt werden kann.
- Nach dem Abschleppvorgang die Abschleppöse **im Uhrzeigersinn** herausdrehen und die Abdeckung wieder montieren.
- Abschleppöse und Radschlüssel ggf. reinigen und zurück zum Bordwerkzeug in den Gepäckraum legen.

### ! HINWEIS

- Die Abschleppöse muss immer vollständig und fest in die Aufnahme eingeschraubt sein. Andernfalls kann die Abschleppöse beim An- oder Abschleppen aus der Aufnahme reißen.
- Fahrzeuge mit werkseitig eingebauter Anhängervorrichtung dürfen nur mit einer Abschleppstange, die speziell für die Montage an einem Kugelkopf geeignet ist, abschleppen. Bei Benutzung einer nicht geeigneten Abschleppstange können der Kugelkopf und das Fahrzeug beschädigt werden. Stattdessen ein Abschleppseil benutzen.

## Fahrhinweise beim Abschleppen

Das Abschleppen erfordert eine gewisse Übung, insbesondere wenn ein Abschleppseil verwendet wird. Beide Fahrer sollten mit den Besonderheiten des Schleppvorgangs vertraut sein. Ungeübte Fahrer sollten daher nicht abschleppen.

Beim Fahren darauf achten, dass keine unzulässigen Zugkräfte und keine stoßartigen Belastungen auftreten. Bei Schleppmanövern abseits der befestigten Straße besteht immer die Gefahr, dass die Befestigungsteile überlastet werden.

Wenn das Fahrzeug mit eingeschalteter Warnblinkanlage und eingeschalteter Zündung abgeschleppt wird, kann trotzdem die Richtung zum Abbiegen angezeigt werden. Blinkerhebel in die gewünschte Richtung betätigen. Für die Dauer des Richtungsblinkens wird das Warnblinken unterbrochen. Sobald der Blinkerhebel wieder in der Neutralstellung ist, setzt automatisch das Warnblinken wieder ein.

### Fahrer des gezogenen Fahrzeugs:

- Zündung eingeschaltet lassen, damit das Lenkrad nicht blockiert ist und die Blinkleuchten, die Hupe, die Scheibenwischer und die Scheibenwaschanlage eingeschaltet werden können.
- Wählhebel vom automatischen Getriebe in Stellung **N** bringen.
- Da die Servolenkung bei stehendem Motor nicht arbeitet, muss zum Lenken mehr Kraft aufgewendet werden.
- Es ist zum Bremsen erheblich mehr Pedalkraft erforderlich, da der Bremskraftverstärker nicht arbeitet. Nicht auf das ziehende Fahrzeug auffahren.
- Informationen und Hinweise in der Betriebsanleitung des zu ziehenden Fahrzeugs beachten.

### Fahrer des ziehenden Fahrzeugs:

- Besonders vorsichtig und behutsam Gas geben. Plötzliche Fahrmanöver vermeiden.
- Früher als gewöhnlich und dafür mit leichtem Pedaldruck abbremsen.
- Informationen und Hinweise in der Bedienungsanleitung des gezogenen Fahrzeugs beachten.